



Norbert Hoffmann Papierskulpturen





Papier nehmen wir gewöhnlich als eine ebene Fläche wahr, die als Träger genutzt wird. Die Dimensionen dieses Material zu erforschen, eröffnet den Spielraum, der die künstlerische Arbeit herausfordert.

Skulpturen aus Papier unterliegen denselben Regeln und Anforderungen, die auch für die anderen Werkstoffe der Bildhauerei gelten. Würde man den Vergleich suchen fänden sich am ehesten Ähnlichkeiten in der Metallbearbeitung und in der Keramik.



Line of grace - Papierrelief als supraporte - 23 x 98 cm - 2002



schwarz/weiß - 18 x 22 x 20 cm - 2002



Kleines Grün - 14 x 19 x 12 cm - 2002



als der Kaiser sich eine rote Pagode wünschte und die Baumeister ratlos waren



Gesamtansicht 15 x 30 x 15 cm 2002



Die Öffnung - 28 x 11 cm - 2001



Der Traum vom blauen Meer - 60 x 60 cm - 2002 Ausschnitt



Fallen - 18 x 64 x 22 cm - 2002



Fallen Detailansicht



Norbert Hoffmann

geboren 1954 in Bonn

Einzelausstellungen

- 1992 Norbert Hoffmann-Neue Arbeiten, Bonn
- 2000 "Fliegende Blätter" Präsentation auf einer Liftfaßsäule im Rahmen der Ausstellung mit Papier arbeiten
- 2000 mit Papier arbeiten, Bonn
- 2001 vom Wasser gewebt, Bonn

Ausstellungsbeteiligungen

- 2002 Kunstgewerbemuseum Kevelaer
- 2003 Handwerkskammer Düsseldorf
Haus an der Redoute Bonn

Postanschrift:

paperemotion
Norbert Hoffmann
Burbacherstr.226-228
53129 Bonn

fon 0228-357624
fax 0228-9239645
email paperemotion@web.de

Alle in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen und Texte dürfen nur mit Zustimmung des Urhebers in anderem Zusammenhang verwendet werden.
3-2003